

ANFRAGE

			Vorlage-Nr.: F 15/0167
FDP-Fraktion			Datum: 08.04.2015
Bearb.:	Herr Klaus-Peter Schroeder	Tel.: 511	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Stadtvertretung	28.04.2015	Entscheidung

**Anfrage gem. § 6 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung zum
Gebrauchtwarenhaus Hempels, hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 08.04.2015**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte lassen Sie folgende Anfrage der FDP-Fraktion in der Sitzung der Stadtvertretung am 28.04.2015 schriftlich beantworten:

Das Gebrauchtwarenkaufhaus Hempels ist nach Ansicht der FDP ein vorbildliches Beispiel für Vermeidung und Wiederverwertung von Müll, Beschäftigung von Menschen mit Handicaps und sozialer Teilhabe geworden.

Der Umsatz soll von 550.000 € im Jahre 2014 auf 600.000 € im Jahre 2015 steigen (+9%). Gleichzeitig steigen aber die Gesamtkosten (ohne kalkulatorische Kosten) von 911.000 € auf 1.108.000 € (+21%).

Weiter scheinen die Erlöse für Altpapier und -kleider, die zur Kostendeckung herangezogen werden, deutlich zu sinken.

Die FDP-Fraktion möchte daher wissen

1. Wie kann das im Nachhaltigkeitscheck formulierte Ziel des Betriebsamtes erreicht werden, langfristig eine Deckung der Sach- und Personalkosten durch die Verkaufserlöse zu gewährleisten?
2. Werden die Defizite von Hempels (2014: 361.000 € und 2015 508.000 €) wie vorgesehen komplett aus dem Abfallgebührenhaushalt finanziert? •
3. Wie hoch ist dadurch die durchschnittliche jährliche Belastung für einen Privathaushalt?

Anlagen:
Original der Anfrage.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------